



Überregionale Schulentwicklungstage 2021
Niederbayern:
Bindung – Beziehung – Bildung.
Wie gelingt (uns) Schule in herausfordernden Zeiten?

Schulentwicklung in Bayern

An alle Schulleitungen

ReSET-Team Niederbayern

**der Grund- und Mittelschulen,
der Förderschulen,
der Beruflichen Schulen,
der Realschulen und
der Gymnasien**

24. September 2021

**Einladung zu den Niederbayerischen Schulentwicklungstagen vom 18. bis 28.10.2021
(Hauptvorträge und Workshops) – online**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lockdowns und die damit verbundenen Schulschließungen zeigen erneut, dass eine funktionierende Schüler-Lehrer-Beziehung der Anker für gewinnbringende schulische Arbeit ist. Viele Akteure der Schulfamilie sind daran beteiligt, dass diese Beziehung gelingt und auch in herausfordernden Zeiten bestehen bleibt. Gute und effektive Kommunikation und Kooperation zwischen Schülern, Eltern, Lehrkräften, Verwaltung, Schulleitung und Schulaufsicht bilden dafür die Basis.

Die diesjährigen Niederbayerischen Schulentwicklungstage bieten zu dieser Thematik zwei digitale Hauptvorträge an, die jeweils an den Folgetagen durch Workshops vertieft werden:

Montag, 18.10.2021, 14:00 bis 16:00 Uhr

Prof. Dr. Thomas Müller, Universität Würzburg:

Bindung – Beziehung – Bildung

„/Denn wir essen Brot, aber leben vom Glanz/“ [Hilde Domin]

Bereits von Geburt an ist die Feinfühligkeit, mit der Eltern ihren Kindern begegnen, ein wesentlicher Faktor dafür, wie diese auf andere Menschen zugehen und die Welt entdecken können. Das richtige Maß von Halten und Loslassen ist dafür wesentlich verantwortlich, aber auch, inwieweit Kinder die Welt als einen Resonanzraum erfahren, in welchem Beziehungen gestiftet werden und Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern die Welt zum Sprechen bringen. Dies ist entscheidend dafür, ob schulisches Lernen im Ergebnis zu einer Idee von Bildung führt, die das Werden des Menschen mit und in der Welt in den Mittelpunkt stellt.

Anmeldung in FIBS bis 15.10.2021 unter: **A022-40.1/21/285-H1**

Montag, 25.10.2021, 14:00 bis 16:00 Uhr

Prof. Dr. Regina H. Mulder, Universität Regensburg:

Fit für die Herausforderungen der Zukunft:

Die Schule als lernende Organisation

Entwicklungen, wie jüngst die Covid-Pandemie, führen zu Veränderungen im Kontext der Schule. Diese bringen neue Herausforderungen für die Schulen mit sich, welche sich durch neue Qualitätsansprüche und sich ändernde Anforderungen vonseiten der Politik, der Gesellschaft und der Schülerinnen und Schüler begründen.

Um diese Herausforderungen qualitativ und nachhaltig lösen zu können, bedarf es eines proaktiven Handelns statt reinen Reagierens von allen Akteuren in den Schulen. Dies wiederum erfordert eine Organisation in der sich alle Akteure entwickeln, was beispielsweise die professionelle Entwicklung von Lehrenden, das Lernen in Teams sowie die Entwicklung gemeinsamer Ansichten und Visionen beinhaltet.

Auf Basis von Forschungsevidenz werden deshalb konkrete Merkmale lernender Organisationen präsentiert und Konsequenzen für das Führungsverhalten sowie die professionelle Entwicklung von Teams und aller individuellen Akteure aufgezeigt.

Anmeldung in FIBS bis 22.10.2021 unter: **A022-40.1/21/285-H2**

Die Workshops finden vom 19. bis 21.10.2021 sowie vom 26. bis 28.10.2021 jeweils von 15:00 – 16:00 Uhr und von 16:30 – 17:30 Uhr statt. Das Programm hierfür erhalten Sie in den kommenden Tagen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Christina Mahrhofer-Bernt
Schulentwicklungsberaterin Niederbayern